

Die Senatorin für Kinder und Bildung · Rembertiring 8-12 · 28195 Bremen

An die
Schulen der Sekundarstufen I und II
der Stadtgemeinden Bremen und
Bremerhaven,
ReBUZ der Stadtgemeinde Bremen
Nachrichtlich: Privatschulen im Land Bremen

Auskunft erteilt
Meike Wittenberg

Zimmer 227

Tel. 0421 361-16552
Fax 0421 496-16552

E-Mail: meike.wittenberg
@bildung.bremen.de

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens
Mein Zeichen
(bitte bei Antwort angeben)
21-2

Bremen, 20.04.2022

Mitteilung Nr.139/2022

Plattformerweiterung „2P – Potenzial und Perspektive“, Einführung einer computergestützten Förderplanung für die Unterrichtsgestaltung

Sehr geehrte Damen und Herren,

zum 01.05.2022 erfährt das Kompetenzfeststellungsverfahren „2P – Potenzial und Perspektive“ eine inhaltliche Erweiterung: Neben den bisherigen Verfahrenskomponenten zur Sprachstandfeststellung und zur Erfassung (über-)fachlicher sowie berufsbezogener Kompetenzen steht Ihnen künftig zusätzlich ein Instrument zur **Unterrichtsgestaltung und individuellen Förderplanung** zur Verfügung.

Das Konzept sieht vor, die Bereiche **Diagnostik und Förderung** stärker zu verknüpfen. Zu den wesentlichen Änderungen auf der Verfahrensplattform zählen onlinebasiert zu erstellende Förderpläne, mit denen der Förderprozess von Schüler:innen, insbesondere der schulischen Sprachförderung, unterstützt werden soll. Die Testergebnisse, bspw. der Sprachstandfeststellung Deutsch, werden in Förderziele und entsprechende Maßnahmen unmittelbar überführt.

Die **Zielgruppe** für das 2P-Verfahren ändert sich mit dieser Plattformerweiterung für die Schulen im Sekundarbereich I: Das Instrument der Förderplanung wird auf neu zugewanderte Schüler:innen in den Jahrgängen 5 bis 10 ausgeweitet.

Für alle Schulen gilt: Die Sprachstandfeststellung und die Zertifizierungsmodule Deutsch sind ausgerichtet auf die Erfassung des Lernstandes neu zugewanderter junger Menschen. Die weiteren Module (Mathe, Englisch, Methodische Kompetenzen, Kognitive Basiskompetenzen, Berufliche Orientierung) sind faktisch nicht auf den Sprachhintergrund beschränkt und wurden im Zuge der Lernstandfeststellung in den Fächern Mathematik und Englisch von einigen Schulen bereits erfolgreich genutzt.

An der bekannten Bedienoberfläche und der technischen Umsetzung ändert sich nichts. Alle Zugänge der Schulleitungen und Lehrkräfte sowie die hinterlegten Datensätze der teilnehmenden Schüler:innen bleiben erhalten.

Dem angehängten **Handout** entnehmen Sie erste Hinweise auf die bereitgestellten Instrumente, die Sie auf der Seite der Verfahrensplattform künftig im Menüpunkt „Förderplanung“ entnehmen können. Der Weg zur Plattform:

<https://www.bildung.bremen.de/2p-kompetenzfeststellung-258919>

Über das Landesinstitut für Schule werden zeitnah entsprechende **Fortbildungsangebote**, auch in Kooperation mit MTO (Psychologische Forschung und Beratung GmbH), die maßgeblich die Verfahrensplattform weiterentwickeln, bekannt gegeben.

Des Weiteren wird es auf der 2P-Plattform für die Lehrkräfte die Möglichkeit geben, nicht nur die Einzelergebnisse ihrer Schüler:innen einzusehen und herunterzuladen, sondern auch die **Auswertung einer ganzen Gruppe / Klasse** zu erstellen.

Die vorhandenen Module zur **Beruflichen Orientierung** werden außerdem um ein drittes ergänzt. Es vervollständigt das Stärken-Schwächen-Profil des/der Schüler:in um einen Profilvergleich, der zusammen mit der Bundesagentur für Arbeit anhand der Mindestanforderungen von Ausbildungs- und Studiengruppen entwickelt wurde. Ziel ist, die Passung zum Anforderungsprofil einer Berufsgruppe visualisiert aufzubereiten und spezifische Fördermöglichkeiten zu erarbeiten.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Gez. Swantje Hüsken

gez. Christopher Ehrler

gez. Meike Wittenberg